rundblick BERGNEUSTADT

Online lesen: www.rundblick-bergneustadt.de/e-paper

WER • WO • WAS • WANN – INFORMATIONEN & TERMINE

21. Jahrgang | Freitag, den 23. Oktober 2026 | Woche 43 | Alle 14 Tage in Ihrem Briefkasten

Birgit Adeyemi verteidigte Doko-Open-Titel

Doppelkopf-Turnier der Jägerhof eG



v. l. n. r.: Klaus Kuttig, Christina Klotz, Birgit Adeyemi, Ursula Niewöhner, Manfred Engel. Hinten: Frank Ludwig. Foto: Jägerhof eG

Birgit Adeyemi aus Lantenbach verteidigte ihren Titel aus dem Vorjahr souverän und gewann erneut den Siegerpokal beim zweiten „Jägerhof-Doko-Open". Die Jägerhof-Genossenschaft hatte zu einem für alle offenen Doppelkopf-Turnier ins Blumenhotel in die Altstadt von Bergneustadt eingeladen. 25 Doko-Fans zockten vier Stunden leidenschaftlich um die ausgesetzten Siegerpreise und die Ehre. Ganz im Sinne des Leitbildes der Jägerhof eG standen neben dem Wettbewerbsehrgeiz vor allem Spielfreude und Unterhaltungswert im Mittelpunkt des kurzweiligen Abends.

Der Vorstandsvorsitzende der Genossenschaft, Frank Ludwig, überreichte Adeyemi neben dem Pokal zwei Gutscheine für Karten des Schauspielhauses Bergneustadt. Der Bernberger Klaus Kuttig als Zweiter erhielt zwei Tickets für ein Bundesligaspiel des TTC Schwalbe, der Bergneustädter Manfred Engel als Dritter zwei Karten für das Losemund-Theater. Ursula Niewöhner als Vierte und Christina Klotz als Fünfte freuten sich über je zwei Karten für das Weihnachtskonzert des Feuerwehr-Musikzuges. Selbst die beiden gleichauf liegenden Letzten der Wertung gingen nicht leer aus und wurden mit einer guten Flasche Wein getröstet.

Beim Doppelkopf werden pro Spiel 40 Karten auf den Tisch geklatscht, geklopft, gehauen, getrommelt, geworfen, geschnibbelt. Jedes Kartenbild ist zweimal vorhanden. Daher der Name des Spiels. Die Spielregeln erschöpfend zu erläutern, würde den hier verfügbaren Rahmen sprengen. Wer sich dafür interessiert, kann sich an einem der Spielabende im Blumenhotel, Bergneustadt, Hauptstraße 32 - an jedem zweiten Donnerstag im Monat ab 18 Uhr - darüber näher informieren und gleich mitspielen.

Nächster Termin: 12. November.





Finissage im Heimatmuseum Bergneustadt

Am 29. September fand im Heimatmuseum Bergneustadt die Finissage der beiden Projekte „Vielfalt klappt - aber nur zusammen" und „Deine Stadt auf Film" statt. Zum Abschluss der Ausstellung kamen Freunde und Familie der Künstlerinnen und Künstler sowie verschiedenste Besucherinnen und Besucher zusammen, um die kreativen Arbeiten zu würdigen, miteinander ins Gespräch zu kommen und die besonderen Momente der Projekte gemeinsam zu feiern.

Ein besonderer Höhepunkt war die Übergabe der individuell gestalteten Klappstühle aus dem Projekt „Vielfalt klappt - aber nur zusammen". Die Stühle waren von Kindern und Jugendlichen des Projektes kreativ gestaltet worden und fanden nun jeweils neue Besitzerinnen und Besitzer unter den Bergneustädter Bürgerinnen und Bürgern. Gegen eine Spende zugunsten der Kinder- und Jugendarbeit konnten die Einzelstücke mitgenommen werden. So verbinden die Stühle auch über das Ende der Ausstellung hinaus Kreativität, Gemeinschaft und soziales Engagement.

Auch beim Fotoprojekt „Deine Stadt auf Film" gab es an diesem Tag Grund zur Freude. Während der Ausstellung hatten Besucherinnen und Besucher die Möglichkeit, ihre Favoriten unter den verschiedenen Bildern zu wählen. Die drei Bilder mit den meisten Stimmen wurden nun im Rahmen der Finissage ausgezeichnet. Die erfolgreichen Fotografinnen erhielten ihre Preise feierlich und konnten sich über das Lob des Publikums freuen.

Neben den offiziellen Ehrungen standen auch die Begegnungen untereinander im Mittelpunkt. Bei



Fotos: Pavla Bransch



netten Gesprächen und einem gemütlichen Beisammensein wurde gemeinsam auf die vergangenen Projekte zurückgeschaut. Die Finissage war somit ein gelungener Abschluss und zeigte einmal mehr, wie Kunst und Fotografie sowie gemeinsames Engagement Menschen miteinander verbinden können.

Ein rundum schöner Abschluss für zwei wunderbare Projekte, die die Vielfalt und Kreativität Bergneustadts gut sichtbar gemacht haben.

Amy Pauline Hilgermann



GeWoSie

GeWoSie Gemeinnützige Wohnungsbau- und Siedlungsgenossenschaft eG
in Bergneustadt
Am Klitgen 3
51702 Bergneustadt
Telefon: 02261 94850
Fax: 02261 948519
E-Mail: info@gewosie-bvg.de
Internet: www.gewosie-bvg.de

Ihr Zuhause in Bergneustadt

Haben Sie Fragen zur Verteilung dieser Zeitung?

Nutzen Sie bitte unseren Online-Service auf
www.regio-pressevertrieb.de

DANKE, dass Sie uns lesen.
Wir freuen uns auf Ihr Feedback.

REGIO PRESSE VERTRIEB GmbH
• pünktlich • zielgerichtet • lokal
Die Zeitungszustellgesellschaft der RAUTENBERG MEDIA KG

Ohne passende Brille nur halber Lernfortschritt?

Überraschender Studienbefund: Unkorrigierte Sehfehler können Kinder beim Lernen deutlich bremsen



Berlin (KGS). Eine Zahl lässt zum Schulstart aufhorchen: Kinder mit unkorrigierten Sehfehlern kommen beim Lernen im Durchschnitt nur etwa halb so schnell voran wie Kinder, die gut sehen oder eine passende Brille tragen. So fasst der internationale Bericht „Better Education in Sight" die Ergebnisse mehrerer kontrollierter Schulstudien zusammen.

Die Zahl lässt sich nicht eins zu eins auf Deutschland übertragen. Die Studien stammen überwiegend aus China und untersuchten vor allem Leistungen in Mathematik. Doch sie zeigen übereinstimmend: Bekommen fehlsichtige Kinder eine passende Brille und tragen sie diese auch, verbessern sich ihre schulischen Leistungen messbar.

Was an der Tafel steht, bleibt verschwommen. Beim Lesen verrutscht die Zeile. Über dem Arbeitsblatt rückt die Nase immer näher ans Papier. Solche Kinder wirken manchmal unkonzentriert oder werden schnell müde. Dabei beginnt das Problem womöglich nicht beim Lernen, sondern beim Sehen.

Unscharf ist für Kinder oft ganz normal

Kinder wissen nicht, wie andere die Welt sehen. Und eine Fehlsichtigkeit tut nicht weh. Deshalb kann sie lange unbemerkt bleiben - bis in der Schule kleine Buchstaben, volle Seiten und entfernte Tafelbilder den Augen mehr abverlangen. Nach Angaben des Berufsverbands der Augenärztinnen und Augenärzte Deutschlands e.V. (BVA) sieht in Deutschland jedes zehnte Kind nicht richtig, 60 Prozent der Sehschwächen werden erst spät erkannt.

„Eine Brille macht aus einem Kind nicht automatisch einen guten Schüler. Aber wer Tafel, Buch oder Bildschirm klar erkennt, kann seine ganze Kraft ins Lernen stecken - statt ins Entziffern", sagt Privatdozent Dr. Wolfgang Wesemann, wissenschaftlicher Berater des Kuratorium Gutes Sehen (KGS).

Worauf Eltern achten können

Häufiges Blinzeln oder Augenreiben, Kopfschmerzen, schnelle Müdigkeit beim Lesen, ein sehr geringer Abstand zum Buch oder Bildschirm sowie Schwierigkeiten mit dem Tafelbild können Hinweise sein.

Ein Sehtest bringt Klarheit. Auffälligkeiten und mögliche Augenerkrankungen sollten augenärztlich abgeklärt werden. Augenoptiker und Optometristen können die Sehschärfe prüfen, die nötige Korrektion bestimmen und eine Brille fachgerecht anpassen. Regelmäßige Kontrollen sind sinnvoll, denn Kinderaugen verändern sich.

Braucht ein Kind eine Brille, sollte sie gut sitzen und wie fachlich empfohlen getragen werden. Dann wird aus dem verschwommenen Tafelbild wieder eine Aufgabe, die sich lösen lässt. (KGS)

NEWS AUS UNSERER GERÜCHTEKÜCHE

Wir haben das Rezept für Produkte, die Ihnen „schmecken".



Nutzen Sie unsere aktuellen Gleitsichtgläser- und Hörgeräte-Angebote!

Gültig bis 14.11.2026.

OPTIKER + AKUSTIKER KÖHLER
... für gutes Sehen und besseres Hören

Optiker und Akustiker Köhler GmbH & Co.KG
Einkaufszentrum Bergischer Hof
51643 Gummersbach · 0 22 61 / 6 40 66
optik-akustik-koehler.de

Haben alle Gerüchte über Gleitsichtbrillen und Hörgeräte für Sie geprüft: Justus Köhler, Ella Barra, Kerstin und Lennard Köhler und Lara Michalik.

Alle Infos im Geschäft!

Bergneustadt aufgepasst: Zumba Charity Party bringt Bewegung für den guten Zweck

Bergneustadt darf sich auf einen besonderen Abend freuen. Am **Samstag, 7. November,** öffnet der Krawinkel Saal ab 17 Uhr seine Türen für eine große Tanzfläche. Dort findet die Zumba Charity Party statt. Die Besucherinnen und Besucher erwartet ein zweistündiges Programm mit Musik, Bewegung und guter Stimmung. Mitmachen kann jeder, ganz unabhängig davon, ob bereits Zumba-Erfahrung besteht oder einfach Freude an Bewegung und Gemeinschaft mitgebracht wird.

Wer Zumba noch nicht kennt, erfährt hier mehr. Dahinter verbirgt sich ein tanzbasiertes Fitnessprogramm zu mitreißender Musik aus aller Welt. Empfohlen werden bequeme Sportkleidung und Turnschuhe. Wer mitmacht, kann sich auf zwei Stunden Bewegung und Schwitzen mit jeder Menge Spaßfaktor einstellen.

Das Besondere an diesem Abend ist der gute Zweck. 100 Prozent der Einnahmen werden gespendet. Der gesamte Erlös geht an den Förderkreis für Kinder, Kunst & Kultur in Bergneustadt e. V. und fließt direkt in die Arbeit des Kinder- und Jugendzentrums Bergneustadt. Damit werden sportliche, kreative und bewegungsfördernde Angebote für Kinder und Jugendliche unterstützt.

Jugendliche ab 13 Jahren können nach vorheriger Anmeldung kostenlos teilnehmen.

Die Veranstaltung möchte Menschen zusammenbringen und gleichzeitig etwas für die Kinder und Jugendlichen vor Ort bewegen. Besonders Gruppen und Vereine aus Bergneustadt und der Umgebung sind herzlich eingeladen.

Mara Mischke

Brustkrebs-Selbsthilfegruppe-Bergneustadt

Verständnis - Orientierung - Selbstfürsorge

Ressourcen nutzen - Erfahrungsaustausch und gegenseitige Unterstützung - Ja, ich bin dabei!

In Bergneustadt im Haus Clarenbach gründet sich eine Selbsthilfegruppe für Menschen, die an Brustkrebs erkrankt sind.

Treffen:
Jeden 2. Montag im Monat,
18:30 bis 20 Uhr
Start: ab 12. Oktober

Anmeldung & Infos
über die Selbsthilfe-Kontaktstelle
Tel.: 02261 81 68 07
Selbsthilfe-obk@paritaet-nrw.org

Anzeige

Zwei Marken, ein Ort zum Zusammenkommen

Der Nordwolle Wildling Store in Engelskirchen



Manchmal entstehen die schönsten Dinge, wenn unterschiedliche Ideen zusammenkommen. Nordwolle und Wildling verbindet der Wunsch, Produkte anders zu denken: Nordwolle schenkt der Wolle heimischer Landschafe ein neues Leben, Wildling entwickelt Schuhe, die natürliches Gehen ermöglichen. Im März ist aus dieser Verbindung sogar ein gemeinsamer Schuh entstanden: der Ullig.

Seit September findet ihr beide Marken auch unter einem Dach in Engelskirchen. Hier könnt ihr unsere Produkte entdecken, Materialien anfassen, Schuhe und Kleidung ausprobieren und mehr über die Ideen erfahren, die dahinterstecken.

Und am 28. November wird es bei uns besonders gemütlich: Beim Winterzauber laden wir euch ein, den Store und die Menschen dahinter in vorweihnachtlicher Atmosphäre kennenzulernen. Freut euch auf Lagerfeuer, Punsch, leckeres Essen, gegrillte Schafswurst und kreative Bastelaktionen für Groß und Klein.

Kommt vorbei, wärmt euch am Feuer auf und verbringt mit uns einen schönen Wintertag.

Wir freuen uns auf euch!

Nordwolle Wildling Store
Kölner Straße 45,
51766 Engelskirchen
(Osberghausen)
Mo-Fr 12-18 Uhr, Sa 10-16 Uhr

Vorsorge für den Pflegefall

Wer pflegebedürftig wird, denkt selten zuerst an Geld. Doch die finanzielle Absicherung spielt eine entscheidende Rolle, wenn Unterstützung nötig wird.

Kosten oft höher als gedacht

Die gesetzliche Pflegeversicherung übernimmt nur einen Teil der anfallenden Kosten. Je nach Pflegegrad und Versorgungsform bleibt häufig ein Eigenanteil, der mehrere hundert bis über tausend Euro im Monat betragen kann. Vor allem bei stationärer Pflege summieren sich Unterkunft, Verpflegung und Investitionskosten. Ohne zusätzliche Rücklagen kann das schnell zur Belastung für Betroffene und Angehörige werden.

Frühzeitig Rücklagen bilden

Experten raten dazu, sich möglichst früh mit dem Thema auseinanderzusetzen. Klassische Sparformen, private Pflegezusatzversicherungen oder zweckgebundene Rücklagen können helfen, die finanzielle Lücke zu schließen. Wichtig ist, regelmäßig zu prüfen, ob die gewählte Vorsorge noch zur eigenen Lebenssituation passt. Auch kleine Beträge, die langfristig angelegt werden, können später einen Unterschied machen.

Beratung vor Ort nutzen

In Nordrhein-Westfalen gibt es zahlreiche Beratungsstellen, die unabhängig informieren. Pflegeberatungsstellen der Kommunen oder Angebote von Wohlfahrtsverbänden bieten Unterstützung bei der Planung und zeigen individuelle Möglichkeiten auf. Dort erhalten Ratsuchende auch Hinweise zu staatlichen Leistungen und Förderungen. Wer sich rechtzeitig mit der finanziellen Vorsorge für den Pflegefall beschäftigt, verschafft sich und seinen Angehörigen mehr Sicherheit. Eine frühzeitige Planung hilft, im Ernstfall handlungsfähig zu bleiben und notwendige Unterstützung ohne zusätzliche Sorgen in Anspruch zu nehmen. (Text mit Hilfe von KI erstellt)

„Brauche ich ein Testament? - Was passiert, wenn ich nichts tue?“

Der Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e. V. lädt zu einem juristisch allgemeinverständlichen Vortrag **am Donnerstag, 5. November, im Kreishaus, Sitzungssaal im Hohenzollernbad (EG, Raum E-12), Moltkestraße 45, 51643 Gummersbach** ein. Unter dem Motto „Brauche ich ein Testament? - Was passiert, wenn ich nichts tue?“ gibt Rechtsanwalt Andreas Conrads, Fachanwalt für Erb-, Verkehrs- und Versicherungsrecht aus Wiehl einen Überblick über das deutsche Erbrecht und neben allgemeinen Hinweisen vor allem auch wertvolle Anregungen, wie man sein Vermögen sinnvoll in die nächste Generation bereits zu Lebzeiten übertragen kann. Rechtsanwalt Andreas Conrads zeigt hierbei nicht nur die Problematik bei der Testamentsgestaltung, sondern besonders auch bei Schenkungen und Übergabeverträgen auf. Die Teilnahme an dem Vortrag ist kostenlos und unverbindlich, alle interessierten Bürger und Bürgerinnen sind willkommen.

Beginn ist um 17 Uhr.

Da das Interesse an diesem Thema besonders groß ist, wird um **vorherige Anmeldung bei der Regionalgeschäftsstelle Rheinland des Volksbundes unter der Anmelde-Hotline 0221-2573295** gebeten.

Die Hotline ist zu folgenden Uhrzeiten besetzt:

Montag bis Donnerstag, 9 bis 11 Uhr und 14 bis 15 Uhr, Freitag 9 bis 11 Uhr.

Der Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e. V. ist in den letzten Jahren besonders auf das Thema der Testamentsgestaltung und Vorsorge angesprochen worden. Zahlreiche Förderer des Vereins wollen Vorsorge treffen und über 316.000 Mitbürger haben bereits die **Testamentsbroschüre „Was wird mit meinem Erbe?!“** beim Volksbund kostenlos angefordert. Dem Wunsch nach mehr fachlicher Information kommt der Verein mit dem Angebot von Vorträgen wie im Kreishaus in Gummersbach am 5. November nach. Dabei wird er unterstützt durch die Deutsche Vereinigung für Erbrecht und Vermögensnachfolge e. V. (DVEV), aus deren Reihe fachlich qualifizierte Anwälte als Referenten ohne Honorar die Vorträge gestalten. Unter der Rufnummer 07265/913414 oder im Internet unter www.erbrecht.de benennt die DVEV bei Bedarf einen Erbrechtsexperten vor Ort. Weitere Informationen zu diesem Thema finden Sie auch unter www.gutvorgesorgt.info. Wenn Sie Interesse an der kostenlosen Testamentsbroschüre des Volksbundes haben, so schreiben Sie bitte an:

Volksbund Deutsche
Kriegsgräberfürsorge e. V.,
Bundesgeschäftsstelle,
Stichwort: Testamentsbroschüre,
Sonnenallee 1, 34266 Niestetal



Termine aus dem Heimatmuseum Bergneustadt

Samstag, 31. Oktober, 18 Uhr
Eine **Taschenlampenführung** für Erwachsene und Kinder ab acht Jahren durch das finstere Museum mit Hubertus Dan. Ein besonderes Erlebnis, das man nicht verpassen sollte.
Kostenbeitrag 7 Euro pro Person
Freitag, 30. Oktober, 17 Uhr
Ein **Gesellschaftsspieleabend** für alle Altersgruppen, mit vielen alten und neuen Spielen und mit jede Menge Spaß. Bring gerne dein Lieblingsspiel mit und komm dazu. Für Getränke ist gesorgt.
Samstag, 7. November, 20 Uhr
Kerzenscheinkonzert mit Stefan Heidtmann und Peter Schönfeld
Zwei außergewöhnliche Musiker überzeugen durch ihre Leidenschaft für die Musik und ihre kreative Zusammenarbeit. Peter Schönfeld ergänzt seine virtuosen Fähigkeiten am Kontrabass durch den Einsatz von ungewöhnlichen Geräusch- und Klangeffekten.
Stefan Heidtmann rundet das Duo-Spiel durch seine klangfarbenreichen und nuancierten Ideen ab.
Gemeinsam schaffen beide eine einzigartige kammermusikalische Symbiose, die verschiedene Genres miteinander verbindet - vom europäisch geprägten Jazz über Folklore bis hin zu zeitgenössischen Elementen. Und das alles im (fast) dunklen Museum.
Eine besondere Erfahrung, die man nicht verpassen sollte.
Eintritt frei, um Spenden für das Heimatmuseum wird gebeten.

Mehr Informationen und Anmeldung
im Heimatmuseum Bergneustadt,
Tel.: 02261/431 84.
www.heimatmuseum-bergneustadt.de







Neustädter Kunsthandwerk

Auch in diesem Jahr wird den Bürgerinnen und Bürgern ein wunderschöner Kunsthandwerkermarkt in Bergneustadt mit über 40 Ständen geboten.
Die Sparkasse Gummersbach, der Förderkreis für Kinder, Kunst & Kultur und die Stadt Bergneustadt präsentieren den traditionellen Markt zum Advent mit qualitativ hochwertigen Angeboten im Krawinkelsaal und Jugendtreff Bergneustadt, Kölner Straße 260/262.
Engagierte Marktbetreiber bieten adventliche und weihnachtliche Waren an: Zuckerwaren und Nüsse, Honig, Bienenwachskerzen, Weihnachtsschmuck, Naturseifen, Handarbeiten, Weltladen, Lampen, Brandmalerei, Bobbels, Ledermanufaktur, Perlenschmuck, Näharbeiten, Duftseifen, Klöppelarbeiten, Kosmetiktaschen, Häkeltücher, Aquarellampen, Steinbilder, Holz déco, Gießkeramik, Foto- u. Grußkarten, Holzarbeiten, Seidentücher und Schmuck, Gestecke, Handgestricktes, Nussknacker, Räuchermännchen und viele weitere schöne und kunstvoll gearbeitete Sachen zur Weihnachtszeit.
Mit dabei ist auch die „Strickgruppe für den guten Zweck" vom Förderkreis, eine Gruppe engagierter Frauen, deren Arbeiten rein sozialen Zwecken dienen.
Für das leibliche Wohl sorgt die Cafeteria und dessen Erlöse der Kinder- und Jugendarbeit in Bergneustadt zugutekommt. Zudem bieten im Bistro des Jugendtreffs die Tanzbienen aus Eckenhagen kulinarische Leckereien an.
Auch der Dresdner Bäcker mit seinen Stollen fehlt nicht. Er ist seit über 20 Jahren Teilnehmer beim Neustädter Kunsthandwerkermarkt und kommt jedes Jahr extra aus Dresden angefahren.
Auch Kinder sind auf unserem Markt herzlich willkommen und können im Foyer am Stand von Jasmin Kostrzewa und ihrem Verein „Bewegt von Anfang an e. V." an kreativen Angeboten und an einem Bingo teilnehmen, so dass Eltern entspannt den Markt genießen können.
Öffnungszeiten:
Sa./So., 28./29. November,
von jeweils 11 bis 17 Uhr
Förderkreis Kinder, Kunst & Kultur in Bergneustadt
Träger der freien Jugendhilfe

Korrekturhinweis zum Martinszug in Bergneustadt

Im Familienmagazin Lotti wurde das Datum des Martinszuges in Bergneustadt leider falsch veröffentlicht. Der Martinszug startet am **Freitag, 13. November, um 17 Uhr** an der **Realschule Bergneustadt** und endet am **Rathaus**. Wir bitten, den Fehler zu entschuldigen und freuen uns auf zahlreiche Teilnehmerinnen und Teilnehmer.

Saskia Schmidt holt Bronze bei ihrem WM-Debüt

Oberbergerin überzeugt bei der Triathlon-Weltmeisterschaft in Spanien und qualifiziert sich für die WM 2027 in Hamburg



Ein erfolgreiches WM-Debüt liegt hinter Saskia Schmidt: Am 24. September ging die Oberbergerin bei der Triathlon-Altersklassen-Weltmeisterschaft im spanischen Pontevedra (Galicien) in der Altersklasse 20 bis 24 Jahre an den Start. Über die Sprintdistanz sicherte sie sich mit einer starken Gesamtleistung die Bronzemedaille.

Die Athletinnen und Athleten mussten zunächst 750 Meter im Rio Lérez schwimmen. Anschließend wartete eine anspruchsvolle, 20 Kilometer lange Radstrecke, bevor der abschließende Fünf-Kilometer-Lauf durch die historische Altstadt von Pontevedra führte.

Bereits beim Schwimmen wurde Schmidt gefordert. Die starke Strömung und der Wind im salzhaltigen Fluss machten ihr zu schaffen. Auf der bergigen Radstrecke konnte sie jedoch ihre Stärken ausspielen und sich Position um Position nach vorne arbeiten. Als Fünftplatzierte wechselte sie schließlich auf die Laufstrecke. Dort sorgten die begeisterte Stimmung entlang der Strecke und die Anfeuerungsrufe der Zuschauer für zusätzliche Motivation der Athletin. Mit einer starken Laufleistung gelang es ihr schließlich, sich bis auf den dritten Platz vorzuarbeiten. Diesen sicherte sie sich am Ende mit einem Vorsprung von sechs Sekunden. Nach dem Rennen zeigte sich Schmidt sehr zufrieden mit ihrem Abschneiden: „Abgesehen vom Schwimmen war es eine richtig starke Leistung. Die langen Wege durch die Wechselzone und die bergige Radstrecke haben mir natürlich als Oberbergerin, die es gewohnt ist, Bergetappen zu fahren, sehr in die Karten gespielt. Ich hätte vorher nicht gedacht, dass ich überhaupt eine Chance habe, um eine Medaille zu kämpfen. Umso mehr habe ich mich natürlich über Bronze gefreut."

Mit dem Gewinn der Bronzemedaille sicherte sie sich damit die direkte Qualifikation für die Triathlon-Altersklassen-Weltmeisterschaft 2027 in Hamburg.

Neben dem Einzelrennen startete Schmidt auch in der Mixed Relay der Altersklasse 120-159. In diesem Staffelwettbewerb übergab sie auf dem zweiten Platz an das nächste Teammitglied. Im weiteren Rennverlauf belegte die Mannschaft schließlich den achten Platz.

Saskia Schmidt zeigte sich nach ihren beiden Starts bei ihrer WM-Premiere mehr als zufrieden und glücklich und freut sich bereits jetzt auf die kommende Saison 2027, die ihren Höhepunkt in Hamburg bei ihrer dann zweiten WM-Teilnahme finden wird.











Würdevolles Gedenken



Der Abschied von einem Menschen gehört zu den schwersten Momenten im Leben. In dieser Zeit müssen Angehörige nicht nur mit ihrer Trauer umgehen, sondern auch viele Entscheidungen treffen. Die Themen Bestattung, Friedhof und Grabpflege sind dabei eng miteinander verbunden und prägen, wie Erinnerung und Gedenken einen festen Platz im Alltag behalten.

Bestattungen als persönlicher Abschied

Die Form der Bestattung ist oft Ausdruck der persönlichen Haltung des Verstorbenen oder der Familie. Erd- und Feuerbestattungen sind weiterhin verbreitet, ebenso Beisetzungen in Urnen- oder Rasengräbern. Viele Menschen wünschen sich heute eine schlichte Zeremonie im kleinen Kreis, andere legen Wert auf traditionelle Abläufe. Wichtig ist, sich Zeit für die Entscheidung zu nehmen und sich gut beraten zu lassen, etwa durch Friedhofsverwaltungen oder Bestattungsunternehmen.

Der Friedhof als Ort der Ruhe

Friedhöfe sind mehr als reine Begräbnisstätten. Sie sind Orte der Stille, des Erinnerns und häufig auch grüne Rückzugsräume mitten im Ort. Unterschiedliche Grabarten ermöglichen individuelle Lösungen, von klassischen Familiengräbern bis hin zu pflegefreien Anlagen. Die jeweiligen Friedhofsordnungen regeln Gestaltung, Bepflanzung und Nutzungsdauer und geben damit einen verlässlichen Rahmen vor.

Grabpflege zwischen Pflicht und Erinnerung

Ein gepflegtes Grab ist für viele Angehörige ein Zeichen der Verbundenheit. Regelmäßiges Gießen, Schneiden und Reinigen gehört dazu, kann aber mit zunehmendem Alter oder größerer Entfernung zur Herausforderung werden. In solchen Fällen bieten Friedhofsgärtnereien Unterstützung. Sie sorgen dafür, dass die Grabstätte dauerhaft in einem würdigen Zustand bleibt.

Ob schlicht oder individuell gestaltet, Grabstätten sind Orte, an denen Erinnerungen lebendig bleiben. Wer sich frühzeitig informiert und passende Lösungen findet, schafft Raum für Trauer und Trost. Friedhöfe und Grabpflege tragen so dazu bei, dass das Gedenken auch im Alltag seinen festen Platz behält.

(Text mit Hilfe von KI erstellt)

Das Leben hat viele Farben.
Abschied nehmen – ganz persönlich.
Abschieds-Reisebegleiter
aeterno®
Christliche Trauerhäuser
02261–510 75
www.aeterno.de

BRAND
BESTATTUNGEN
Abschied gestalten
Trauer begleiten
Vorsorge
Wiesenstraße 44 · 51702 Bergneustadt · Tel.: 02261/41853
www.bestattungen-brand.de

Von 3.00 Uhr
auf 2.00 Uhr
Nicht vergessen: Sonntag, den 25. Oktober 2026
wird die Sommerzeit auf die Winterzeit umgestellt!



Ein tolles erstes Herbstfest

Rund um die Müllenbacher Kirche

Am 19. September veranstaltete der Gemeinnützige Verein Müllenbach sein erstes Herbstfest rund um die historische Wehrkirche. Bei bestem spätsommerlichen Wetter kamen zahlreiche Besucher zusammen, um gemeinsam einen schönen Tag zu verbringen. Es wurde aber auch für jedes Alter etwas geboten: Eine Hüpfburg, die uns von Event Verleih Bala zur Verfügung gestellt wurde, und das Kinderschminken des Evangelischen Gemeindezentrum Müllenbach sorgten für Spaß bei den kleinen Gästen. Zahlreiche Marktstände mit Kinderkleidung, Schmuck, Steinzauberei, Holzarbeiten, Gehäkeltem, Gefilztem und Besticktem luden zum Stöbern ein. Auch für das leibliche Wohl war gesorgt. Der Gemeinnützige Verein Müllenbach bot Waffeln, Kaffee, Zwiebelkuchen, Federweißer und Wein an. Ein Foodtruck ergänzte das Angebot, sodass für jeden Geschmack etwas dabei war. Der amtierende Schützenhof rund um König Julian I. aus dem Hause Schenk übernahm die Versorgung mit Bier und Softdrinks. Den musikalischen Rahmen gestaltete das Love Music Duo mit stimmungsvoller Livemusik. Ermöglicht wurde dieser Auftritt durch eine Förderung der Marienheider Bürgerstiftung und wir freuten uns sehr, Teile des Vorstands mit Dorothea Volk und dem amtierenden Bürgermeister Heimes auf dem Fest begrüßen zu dürfen. Am Abend konnten Feierfreudige den Tag in der Schankwirtschaft „Zum Ernst" ausklingen lassen. Wir sind uns einig: Es war ein rundum gelungenes Herbstfest!



Fr. Isenburg begrüßt Fr. Volk und H. Heimes von der Bürgerstiftung

Besonders gefreut haben wir uns über die vielen Besucher und die Gelegenheit, über unsere Vereinsarbeit zu informieren. Mit dem Erlös der Veranstaltung möchten wir neue Sitzbänke für Müllenbach anschaffen und so dazu beitragen, dass unser Dorf schön und lebenswert bleibt.

Winter-Anbaden an der Brucher Talsperre

Mutige laden zum Kaltstart ein

Traust du dich? Die DLRG lädt zum Winter-Anbaden an der Brucher Talsperre ein.

Am Samstag, 31. Oktober, wird es an der Brucher Talsperre kalt - und das ganz bewusst. Die DLRG Wiehl lädt gemeinsam mit den DLRG-Ortsgruppen Nümbrecht und Gummersbach zum Winter-Anbaden ein. Treffpunkt ist ab 17 Uhr die Wachstation Brucher, der Einstieg ins Wasser folgt um 19 Uhr.

Kaltes Wasser hat viele Fans. Immer mehr Menschen entdecken das ganzjährige Freiwasserschwimmen für sich. Als Eisbadecoach führt Anita Horn aus Engelskirchen in den Abend ein. Sie zeigt, worauf es beim sicheren Einstieg ins kalte Wasser ankommt, bevor gemeinsam ins Becken gegangen wird.

Anita Horn geht das ganze Jahr über täglich in der Agger schwimmen. Eine einfache Faustregel hilft ihr dabei: Für jedes Grad Wassertemperatur bleibt sie eine Minute im Wasser. Bei acht Grad Celsius sind das acht Minuten. Wer es zum ersten Mal probiert, muss diese Zeit keineswegs erreichen. Auch eine einzige Minute im kalten Wasser darf mit Stolz erfüllen.

Die Aktion richtet sich an Einsteiger und Fortgeschrittene gleichermaßen. Wer sich unsicher ist, sollte sich vorher ärztlich beraten lassen. Rettungsschwimmerinnen und Rettungsschwimmer der DLRG sind vor Ort und sorgen für Sicherheit am und im Wasser.

Die Teilnahme ist kostenlos und steht allen Interessierten offen. Warme Kleidung, ein Handtuch und ein warmes Getränk für danach sollten mitgebracht werden. Wer mitmachen möchte, meldet sich vorab online an.

RoGarburg

Winter-Anbaden Brucher Talsperre

Datum: Samstag, 31. Oktober, Treffpunkt ab 17 Uhr, Einstieg ins Wasser um 19 Uhr

Ort: Wachstation Brucher, Brucher Talsperre, Marienheide

Veranstalter: DLRG Wiehl, DLRG Nümbrecht, DLRG Gummersbach

Teilnahme: kostenlos, für Einsteiger und Fortgeschrittene, Anmeldung erforderlich

Mitzubringen: warme Kleidung, Handtuch, warmes Getränk

Anmeldung:
k.dlrg.de/whl-eisbaden

Internet: wiehl.dlrg.de



Ein starker Wille kann Berge versetzen.
Der letzte ganz besonders.

Ein Testament oder ein Vermächtnis zugunsten der Hospiz- und Trauerarbeit in Wiehl und Oberberg sind Möglichkeiten, die individuelle Begleitung und Betreuung schwerkranker und sterbender Menschen langfristig finanziell zu sichern. Wenn auch Sie sich über Ihr eigenes Leben hinaus engagieren wollen, lassen wir Ihnen gerne unsere Testamentsbroschüre zukommen. Wir informieren Sie gerne.
Ihren persönlichen Ansprechpartner erreichen Sie unter 0 22 62 - 30 56 108.

JOHANNES HOSPIZ OBERBERG STIFTUNG

Hauptstraße 27 · 51674 Wiehl · www.hospiz-oberberg-stiftung.de · info@jho-stiftung.de
Spendenkonto: Deutsche Bank AG IBAN: DE05 3607 0050 0250 5014 00

„Steht auf, wenn ihr Meister seid!“

Chorgemeinschaft Wendershagen-Wildbergerhütte erreicht beim Leistungssingen in Dortmund den Meisterchortitel

Was lange vorbereitet und mit großem Engagement erarbeitet wurde, ist am 10. Oktober in Dortmund Wirklichkeit geworden: Die Chorgemeinschaft Wendershagen-Wildbergerhütte darf sich ab sofort Meisterchor nennen.

Im August 2022 hatten sich die beiden traditionsreichen Männerchöre aus Wendershagen und Wildbergerhütte zur Chorgemeinschaft zusammengeschlossen. Beide Chöre waren über viele Jahre musikalisch von Chordirektor Clemens Bröcher geprägt worden. Anfang 2023 übernahm dessen Enkel Linus Stahl aus Ottfingen die musikalische Leitung. Gemeinsam entwickelte sich der Chor kontinuierlich weiter und stellte sich erfolgreich den Herausforderungen des Leistungs- und Konzertchorsingens. Nun sollte mit dem Meisterchorsingen die nächste Stufe erreicht werden.

Die Vorbereitung verlangte den Sängern einiges ab. „Mit Zuckerbrot und Peitsche“ - der neue Trainer ging bei der Probenarbeit mit viel Konsequenz ganz schön zur Sache. Mit dem Text des Aufgabenchores: „Musica, die ganz lieblich Kunst…“ hatte er nichts am Hut. Nur bei den Sängern des 1. Bass machte er eine Ausnahme. Geradezu liebevoll führte er die sensiblen „Troubadoure“ in die Kunst der leisen Töne ein.

Die Chorgemeinschaft machte sich also mit einem Bus von Wildbergerhütte aus auf den Weg zum Orchesterzentrum NRW nach Dortmund. Mit an Bord war selbstverständlich auch der Fanclub LOLArennt und weitere Sängerfrauen, die die Akteure kräftig unterstützten.



Anspannung pur: Die Chorgemeinschaft im Probenraum unmittelbar vor dem Auftritt

Mit „Unter deinem Fenster“ von Walter Schneider eröffneten die Sänger ihren Vortrag. Beim anschließenden Aufgabenchor von Johannes Jeep fand der Chor zunehmend zu seiner Sicherheit. Mit „Soon-Ah Will Be Done“ von William L. Dawson war die anfängliche Nervosität endgültig abgelegt und die Akteure schon fast übermütig. Den Abschluss bildete „Psalm 130“ von Gerhard Wind. „Na ja, das war schon besser…“ - War der Ton gehalten?

Dann begann das bange Warten. Wieviel hatten die Wertungsrichter Michael Rinscheid, Prof. Michael Schmoll, Carina Brunk und Hans-Josef Loevenich geschrieben? Die entscheidende Frage stand im Raum: Sind wir Meister oder nicht?

Um 18 Uhr herrschte Hochspannung im Saal. Gebannt blickten die Sänger zur Jury. Dann endlich gab Musikdirektor Rinscheid die Ergebnisse bekannt: „Dreimal sehr gut und einmal gut (ges.: 84 Punkte).“ Geschafft - die Chorgemeinschaft Wendershagen-Wildbergerhütte ist Meisterchor! Jubel brach aus. Die Anspannung der vergangenen Monate fiel mit einem Schlag ab. Freude und Erleichterung machten sich breit, die Sänger lagen sich in den Armen.

Für den jungen Chorleiter Linus Stahl ist dieser erste Meisterchortitel ein besonderer Erfolg. Die Vorsitzenden Marko Roth und Markus Lutz würdigten seine Leistung ausdrücklich und bedankten sich im Namen aller Sänger. Nach dem erfolgreichen Leistungs- und Konzertchorsingen gelang Linus Stahl damit auf Anhieb ein „lupenreiner Hattrick“.

Auf der Rückfahrt nach Wildbergerhütte kannte die Freude keine Grenzen. Besonders die Frauen sorgten im Bus für eine ausgelassene Stimmung. Bis in die frühen Morgenstunden war der Schlachtruf zu hören: „Steht auf, wenn ihr Meister seid!“ Und diesmal durfte auch der Trainer mitsingen. Als Schalke-Fan war ihm dieser besondere Schlachtruf in seinem bisherigen Leben schließlich nicht vergönnt.

Mit dem Meisterchortitel hat die Chorgemeinschaft Wendershagen-Wildbergerhütte ein neues Kapitel ihrer noch jungen gemeinsamen Geschichte aufgeschlagen. Der Erfolg ist zugleich eine Bestätigung für die intensive Probenarbeit, den Zusammenhalt der Sänger und in erster Linie die musikalische Arbeit von Chorleiter Linus Stahl.

Hermann-Josef Schuh



Umzug gut vorbereiten



Ein Umzug markiert oft einen neuen Lebensabschnitt, bringt aber auch viele organisatorische Aufgaben mit sich. Wer rechtzeitig plant und wichtige Schritte im Blick behält, kann Stress vermeiden und kommt schneller im neuen Zuhause an. Gerade in Nordrhein-Westfalen gelten dabei klare Regeln und Fristen.

Frühzeitig planen und ordnen

Eine gute Vorbereitung beginnt mehrere Wochen vor dem Umzug. Dazu gehört, den Umzugstermin festzulegen, Helfer oder ein Umzugsunternehmen zu organisieren und Kartons bereitzustellen. Es lohnt sich, frühzeitig auszumisten. Weniger Umzugsgut spart Zeit und Kosten.

Auch Verträge für Strom, Gas, Internet oder Telefon sollten geprüft und rechtzeitig gekündigt oder umgemeldet werden. Die Angaben für den Rundfunkbeitrag müssen ebenfalls aktualisiert werden, zum Beispiel auf der Webseite des Beitragsservice kann der Umzug online mitgeteilt werden.

Ummelden nicht vergessen

Nach dem Einzug gilt bundesweit das Bundesmeldegesetz. In NRW muss die neue Wohnung innerhalb von 14 Tagen beim zuständigen Einwohnermeldeamt angemeldet werden. Dafür werden in der Regel ein gültiger Ausweis und eine Wohnungsgeberbestätigung benötigt. Diese stellt der Vermieter oder Eigentümer aus. Auch Fahrzeuge sollten zeitnah umgemeldet werden, wenn sich der Wohnort ändert.

Weitere wichtige Adressänderungen

Neben der offiziellen Anmeldung gibt es viele weitere Stellen, die über die neue Adresse informiert werden sollten. Dazu zählen Arbeitgeber, Banken, Versicherungen, Krankenkassen, Schulen oder Kitas sowie Abonnements und Mitgliedschaften. Ein Nachsendeauftrag bei der Deutschen Post kann helfen, keine wichtige Post zu verpassen.

Wer seinen Umzug Schritt für Schritt vorbereitet und Fristen einhält, startet entspannter in den neuen Wohnalltag. Eine übersichtliche Checkliste und etwas zeitlicher Puffer helfen dabei, auch unerwartete Aufgaben gelassen zu bewältigen und sich schnell im neuen Zuhause einzuleben. (Text mit Hilfe von KI erstellt)

PRUÍN®
Immobilien

Ihr Makler im Oberbergischen Kreis.

Verkauf & Vermietung
Verwaltung von Miet- & Wohneigentum
Verwaltung von Gewerbeimmobilien

Olpener Str. 59 | 51766 Engelskirchen
Dolmanstraße 14 | 51427 Berg.Gladbach
Richard-Zanders-Str. 47 | 51469 Berg.Gladbach
02263 3003 **info@pruin.de** www.pruin.de

VERLAGSSONDERVERÖFFENTLICHUNG

NOTDIENSTE

WIR SIND RUND UM DIE UHR FÜR SIE DA!



110 POLIZEI
112 FEUERWEHR

APOTHEKEN-NOTDIENST

Apotheken-Notruf 0800 00 22833

Freitag, 23. Oktober
Vita-Apotheke Derschlag
Kölner Straße 2, 51645 Gummersbach, 02261 950510

Samstag, 24. Oktober
Wiehl-Apotheke
Bahnhofstraße 5, 51674 Wiehl, 02262 91204

Sonntag, 25. Oktober
Agger-Apotheke
Königstraße 6, 51645 Gummersbach, 02261 98450

Montag, 26. Oktober
Löwen-Apotheke
Wülfringhausener Straße 1-5, 51674 Wiehl, 02262 93308

Dienstag, 27. Oktober
Viktoria-Apotheke
Dieringhauser Straße 99, 51645 Gummersbach, 02261 77297

Mittwoch, 28. Oktober
Hubertus-Apotheke
Kaiserstraße 10, 51643 Gummersbach, 02261 66966

Donnerstag, 29. Oktober
Adler Apotheke OHG
Reichshofstraße 49, 51580 Reichshof, 02265 249

Freitag, 30. Oktober
Markt-Apotheke OHG
Kölner Straße 251, 51702 Bergneustadt, 02261 49364

Samstag, 31. Oktober
Alte Apotheke
Kölner Straße 250A, 51702 Bergneustadt, 02261 41063

Sonntag, 1. November
zappo Apotheke Wiehl-Bielstein
Bielsteiner Straße 117, 51674 Wiehl, 02262 2010

Montag, 2. November
Vita-Apotheke Derschlag
Kölner Straße 2, 51645 Gummersbach, 02261 950510

Dienstag, 3. November
Mozart-Apotheke
Gummersbacher Straße 20, 51645 Gummersbach, 02261 23233

Mittwoch, 4. November
Apotheke am Bernberg
Dümmlinghauser Straße 55, 51647 Gummersbach, 02261 55550

Donnerstag, 5. November
Sonnen-Apotheke
Hömerichstraße 79, 51643 Gummersbach, 02261 65414

Freitag, 6. November
Medica Apotheke im Ärztehaus
Marie-Juchacz-Straße 2, 51645 Gummersbach, 02261 8175633

Samstag, 7. November
Löwen-Apotheke
Wülfringhausener Straße 1-5, 51674 Wiehl, 02262 93308

Sonntag, 8. November
Viktoria-Apotheke
Dieringhauser Straße 99, 51645 Gummersbach, 02261 77297

(ab 9 Uhr bis 9 Uhr Folgetag)
Angaben ohne Gewähr.

24 h
Jolanta Sinder

Vermittlung für selbstständige Haushaltshilfen – 24 Stunden

Pflegedaheim24h
Jolanta Sinder

Ammerweg 6
51580 Reichshof

Tel.: 02265 - 997 18 52
Mobil: 0170 - 320 97 84

info@pflegedaheim24h.de
www.pflegedaheim24h.de

Gesundheitsdienst Rippert
Ihr Pflegedienst

„Wir sind immer für Sie da!“

Pflege • Behandlungen
Haushaltshilfe • Beratung

Zentralruf (0 22 61) 97 85 00

Wir sind für Sie unterwegs im Kreis Gummersbach-Bergneustadt-Reichshof

ALLGEMEINE NOTDIENSTE

• Polizei-Notruf	110
• Feuerwehr/Rettungsdienst	112
• Ärzte-Notruf-Zentrale	116 117
• Gift-Notruf-Zentrale	0228 192 40
• Telefon-Seelsorge	0800 111 01 11 (ev.) 0800 111 02 22 (kath.)
• Nummer gegen Kummer	116 111
• Kinder- und Jugendtelefon	0800 111 03 33
• Hilfetelefon Schwangere in Not	0800 404 00 20
• Eltern-Telefon	0800 111 05 50
• Initiative vermisste Kinder	116 000
• Opfer-Notruf	116 006
• Zahnärztlicher Notdienst	01805 986700

NOTDIENSTE

110 POLIZEI
112 FEUERWEHR

ÖRTLICHE NOTDIENSTE

Allgemeine ärztliche Notdienstpraxen in Oberberg

Die drei allgemeinen ärztlichen Notdienstpraxen des ambulanten Bereitschaftsdienstes der niedergelassenen Ärzte im Kreis Oberberg am Kreiskrankenhaus Gummersbach, am Kreiskrankenhaus Waldbröl und am Krankenhaus Wipperfürth sind **bis 21 Uhr** in den Praxisräumen erreichbar.

Am Wochenende sowie mittwochs- und freitagsnachmittags werden die Öffnungszeiten in einen „Früh-" und „Spätdienst" geteilt und damit an die Stoßzeiten der Inanspruchnahme des ambulanten Notdienstes angepasst.

Die Öffnungszeiten der Notdienstpraxen in Gummersbach, Waldbröl und Wipperfürth lauten wie folgt:

Montag, Dienstag, Donnerstag: 19 bis 21 Uhr
(bisher bis 22 Uhr)
Mittwoch, Freitag: 15 bis 17 Uhr und von 19 bis 21 Uhr
(bisher 15 bis 22 Uhr)
Samstag, Sonntag, Feiertage: 10 bis 14 Uhr und 17 bis 21 Uhr
(bisher 10 bis 22 Uhr)

Ärztliche Hausbesuche über 116 117

Für die ambulante Versorgung nicht mobiler bzw. bettlägeriger Patienten in Oberberg steht der ärztliche Hausbesuchsdienst zur Verfügung. Die Hausbesuche werden von der Arztrufzentrale NRW koordiniert, diese ist an allen Wochentagen rund um die Uhr unter der kostenlosen Rufnummer 116 117 erreichbar.

Kinder-Notdienst in Gummersbach

Der kinder- und jungendärztlichen Notdienst ist am Kreiskrankenhaus Gummersbach untergebracht und mittwochs und freitags von 16 bis 20 Uhr und an Wochenenden von 9 bis 13 Uhr und 16 bis 20 Uhr erreichbar. Der ambulante augenärztliche Notdienst wird wie gewohnt am Montag, Dienstag und Donnerstag von 19 bis 21 Uhr, Mittwoch und Freitag von 13 bis 21 Uhr, am Wochenende und an Feiertagen von 8 bis 21 Uhr angeboten. Welcher Augenarzt Notdienst hat, erfahren Patienten ebenfalls unter der 116 117.

Weitere Informationen zum ambulanten Notdienst in Nordrhein gibt es unter www.kvno.de/notdienst.

Zahnärztliche Notdienstvermittlung

KZV/ZÄK Nordrhein
01805 / 98 67 00

Heimweg-Telefon

Für alle, die sich vom mulmigen Gefühl auf ihrem nächtlichen Weg mit einem netten Gespräch ablenken lassen möchten.

030 120 74 182
So. - Do. 20:00 - 24:00 Uhr
Fr. - Sa. 22:00 - 4:00 Uhr

GELD-ABZOCKER

Seien Sie KLÜGER als die BETRÜGER!
Geben Sie **kein Bargeld** an angebliche Polizist*-innen oder Ihnen unbekannte Personen (Arzt, Notar…). Lassen Sie sich **telefonisch nicht bedrängen, Bargeld zu geben**, zum Abholen bereit zu legen oder Geld zu überweisen. **In solchen Fällen bitte die 110 wählen** und die Polizei informieren!



ANZEIGEN · PROSPEKTVERTEILUNG
DRUCKE · WEB-AUFTRITTE · FILM
Rufen Sie mich an und vereinbaren Sie einen Termin mit mir.

RAUTENBERG MEDIA

Wir rücken Ihre Produkte und Dienstleistungen, die gesamte Leistungsfähigkeit Ihres Unternehmens, individuell nach Ihren Wünschen, ins richtige Licht.

ZEITUNG Lokaler geht's nicht.
DRUCK Satz. Druck. Image.
WEB 24/7 online.
FILM Perfekter Drehmoment.

rundblick BERGNEUSTADT
Online lesen: www.rundblick-bergneustadt.de/e-paper
WER · WO · WAS · WANN – INFORMATIONEN & TERMINE
Alle 14 Tage in Ihrem Briefkasten

MEDIENBERATERINNEN
Team Oberberg
MOBIL +49 176 19 2600 22
+49 176 19 2600 50
E-MAIL s.demond@rautenberg.media
d.luehrmann@rautenberg.media

Die nächste Ausgabe erscheint am:
Freitag, 06. November 2026
Annahmeschluss ist am:
29.10.2026 um 10 Uhr

RAUTENBERG MEDIA Zeitungspapier – PEFC & FSC:
Made of paper awarded the EU Ecolabel
LIC no. NOR/011/002, supplied by Norske Skog

IMPRESSUM
RUNDBLICK BERGNEUSTADT

HERAUSGEBER, DRUCK UND VERLAG
RAUTENBERG MEDIA KG
Kasinostraße 28-30 · 53840 Troisdorf
HRA 3455 (Amtsgericht Siegburg)
USt-ID: De214364185
Komplementär: Dr. Franz-Wilhelm Otten
Tel. 02241 260-0
willkommen@rautenberg.media

Verantwortlich für den redaktionellen Teil, gemäß § 18 Abs. 2 MStV:
Nathalie Lang und Corinna Hanf
Verantwortlich für den Anzeigenteil:
Dunja Rebinski

ERSCHEINUNG 14-täglich

RUBRIKWEISE INHALTLICHE VERANTWORTUNG
Politik (Mitteilungen der Parteien):
CDU Reinhard Schulte
SPD Ralf Zimmermann
UWG Jens-Holger Pütz

Die inhaltliche Verantwortung für die Beiträge in den oben genannten Rubriken liegt bei den jeweils benannten Personen bzw. Institutionen. Die Redaktion nimmt keine inhaltliche Prüfung dieser Beiträge vor.

Verteilung & rechtliche Hinweise
Kostenlose Haushaltsverteilung in Bergneustadt. Keine Zustellgarantie. Einzelheft: 5,00 € zzgl. Porto (Bestellung über die Herausgeberin). Geschützte Warenzeichen sind meist nicht gesondert gekennzeichnet; fehlende Hinweise begründen kein Nutzungsrecht. Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht zwingend die Meinung der Redaktion wieder.

Pressematerial & eingesandte Inhalte
Eingesandtes Material wird nicht zurückgesandt. Ein Anspruch auf Veröffentlichung besteht nicht. Die Einreichenden haften für Inhalte, Rechteklarheit und vollständige Quellenangaben. Mit der Einreichung wird Rautenberg Media ein einfaches Nutzungsrecht zur Veröffentlichung in Print- und Onlinemedien eingeräumt – auch für Bildmaterial. Die Einreichenden garantieren die Rechteinhaberschaft und stellen Rautenberg Media von Ansprüchen Dritter frei. Bei versehentlichem Weglassen von Namens- oder Quellenangaben verzichten sie auf daraus entstehende Ansprüche. Fremdbeiträge erscheinen auf Verantwortung der jeweiligen Einreichenden. Die Redaktion wählt aus und bearbeitet, übernimmt aber keine Haftung für Inhalte.

KONTAKT
MEDIENBERATERINNEN
Team Oberberg
Mobil +49 176 19 2600 22
s.demond@rautenberg.media
Mobil +49 176 19 2600 50
d.luehrmann@rautenberg.media
Fon 02241 260-177
c.vigneswaran@rautenberg.media

VERTEILUNG
Regio Pressevertrieb GmbH
mail@regio-pressevertrieb.de
regio-pressevertrieb.de

VERKAUF Fon 02241 260-112
verkauf@rautenberg.media

REDAKTION Fon 02241 260-250 /-212
redaktion@rautenberg.media

INFORMATION
info@rautenberg.media

RAUTENBERG MEDIA ONLINE
rautenberg.media
facebook.de/rautenbergmedia
instagram.de/rautenberg_media
youtube.com/@rautenbergmedia

ZEITUNG
rundblick-bergneustadt.de/e-paper

SHOP
rautenberg.media/anzeigen

RAUTENBERG MEDIA
ZEITUNG
DRUCK
WEB
FILM

PRIVATE & GESCHÄFTLICHE KLEINANZEIGEN ONLINE BESTELLEN
www.rautenberg.media/kleinanzeigen



KLEINANZEIGEN
PRIVAT & GESCHÄFTLICH
ONLINE BESTELLEN
rautenberg.media/kleinanzeigen
Ihre private*
KLEINANZEIGE
bis 100 Zeichen
in dieser Zeitung
ab 6,99 €
*gewerbliche Kleinanzeige ab 13,99 €
RAUTENBERG MEDIA







TALENTE FINDEN
MAXIMALE REICHWEITE. STARKE PARTNER.
Ihre Stellenanzeige dort,
wo die besten Bewerber suchen.
- Veröffentlichung auf stellenanzeigen.de
- Google for Jobs inklusive
- 450+ starke Partner-Portale
- Fester Paketpreis ohne Klickkosten

30 TAGE ab 249 € zzgl. MwSt.
JETZT DIE BESTEN KANDIDATEN ERREICHEN!
02241 260 112
verkauf@rautenberg.media
Infos
Mediadaten
RAUTENBERG MEDIA

Familien
RAUTENBERG MEDIA
ANZEIGENSHOP
GEBURT12.1
43 x 90 mm
ab 52,00*


Für alles was wirklich zählt!
*inkl. MwSt., Preis variiert nach Auflage der Zeitung.
shop.rautenberg.media



ZEITUNG

Lokaler geht’s nicht.

Hier sprechen Sie Ihren Ort und Ihre Zielgruppe direkt an. Neben hyperlokalen Nachrichten erscheint Ihre Anzeige. Wir freuen uns auf Sie.
rautenberg.media/ZEITUNGSDRUCK



DRUCK

Satz. Druck. Image.

Wir drucken Ihren Flyer und bringen ihn direkt ins Haus Ihrer potentiellen Kunden. So kommen Ihre Informationen direkt ins Wohnzimmer.
rautenberg.media/DRUCK

RAUTENBERG MEDIA

Kasinostraße 28-30
53840 Troisdorf
Fon +49 (0) 2241 260-0

www.rautenberg.media
willkommen@rautenberg.media



Volle Reichweite.

Erreichen Sie Ihre Kunden genau dort, wo sie täglich unterwegs sind, mit zielgerichteten Meta-Kampagnen auf Facebook und Instagram. So landet Ihre Botschaft bei der richtigen Zielgruppe.

SOCIAL



Perfekt besetzt.

Finden Sie passende Mitarbeiter schneller: Wir bringen Ihre Stellenanzeige nicht nur in die Zeitung, sondern auch online, direkt zu den richtigen Bewerbern in Ihrer Region.

JOBS





Werde unsere Teamverstärkung

Hier hast Du die Chance, die Arbeit der AggerEnergie als regionaler Energieversorger mitzugestalten.

Starte mit uns Deine berufliche Karriere!

Aktuelle Ausbildungsangebote und
unser Bewerbungsformular findest Du unter
aggerenergie.de/karriere

Weitere Infos:
Lara Herold • 02261-3003-936
AggerEnergie GmbH • Alexander-Fleming-Straße 2 • 51643 Gummersbach

AggerEnergie
Gemeinsam für unsere Region